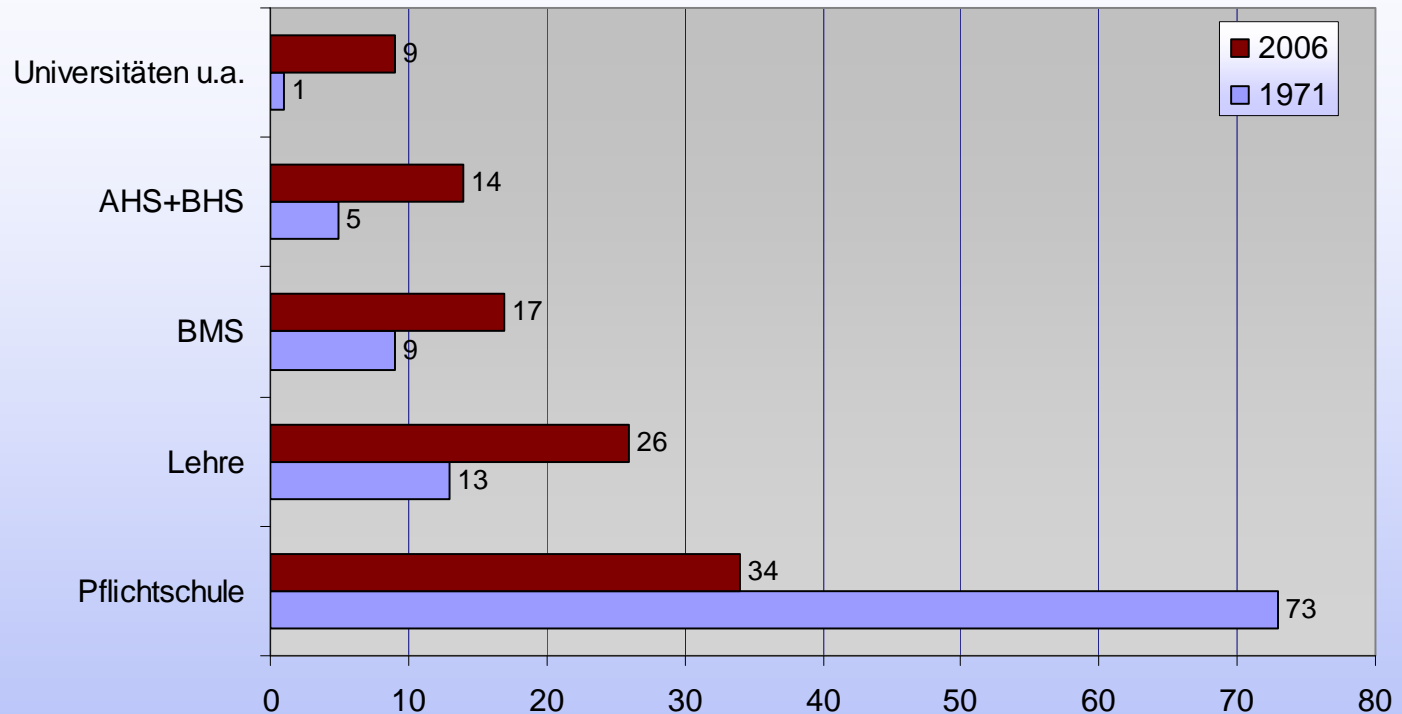


Situation von Frauen am österreichischen Arbeitsmarkt

Mag.^a Karin Steiner

Ausbildung von Frauen 1971 und 2006

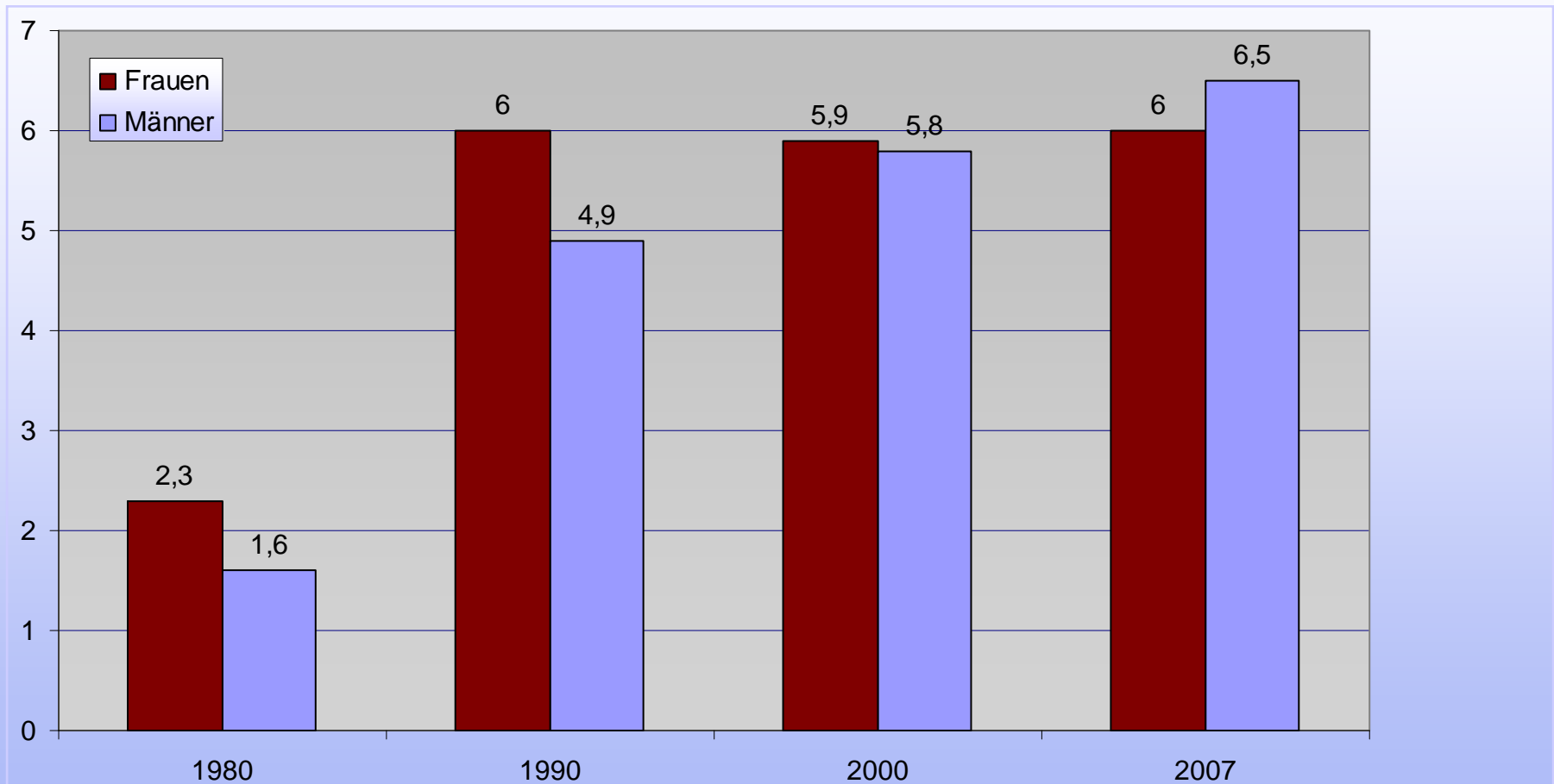


Quelle: Volkszählung 1971, 2006 Mikrozensus

Problematisch:

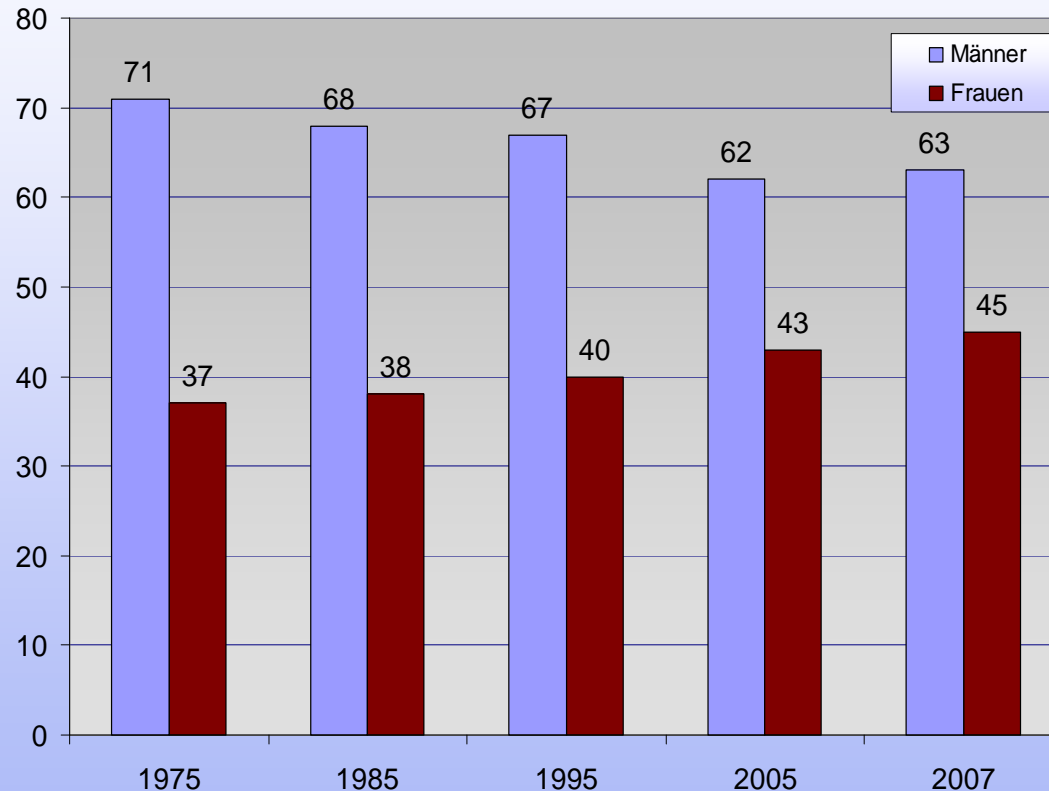
34% Anteil PflichtschulabsolventInnen; bei Männern nur 21%

Arbeitslosigkeit von Frauen und Männern seit 1980



Erwerbsquoten von Frauen und Männern

Erwerbsquote nach dem Lebensunterhaltskonzept



(zu den **Erwerbstätigen** zählen Personen ab 14 h Arbeitszeit, Präsenzdiner sofern sie vorher gearbeitet haben und Karenzierte)

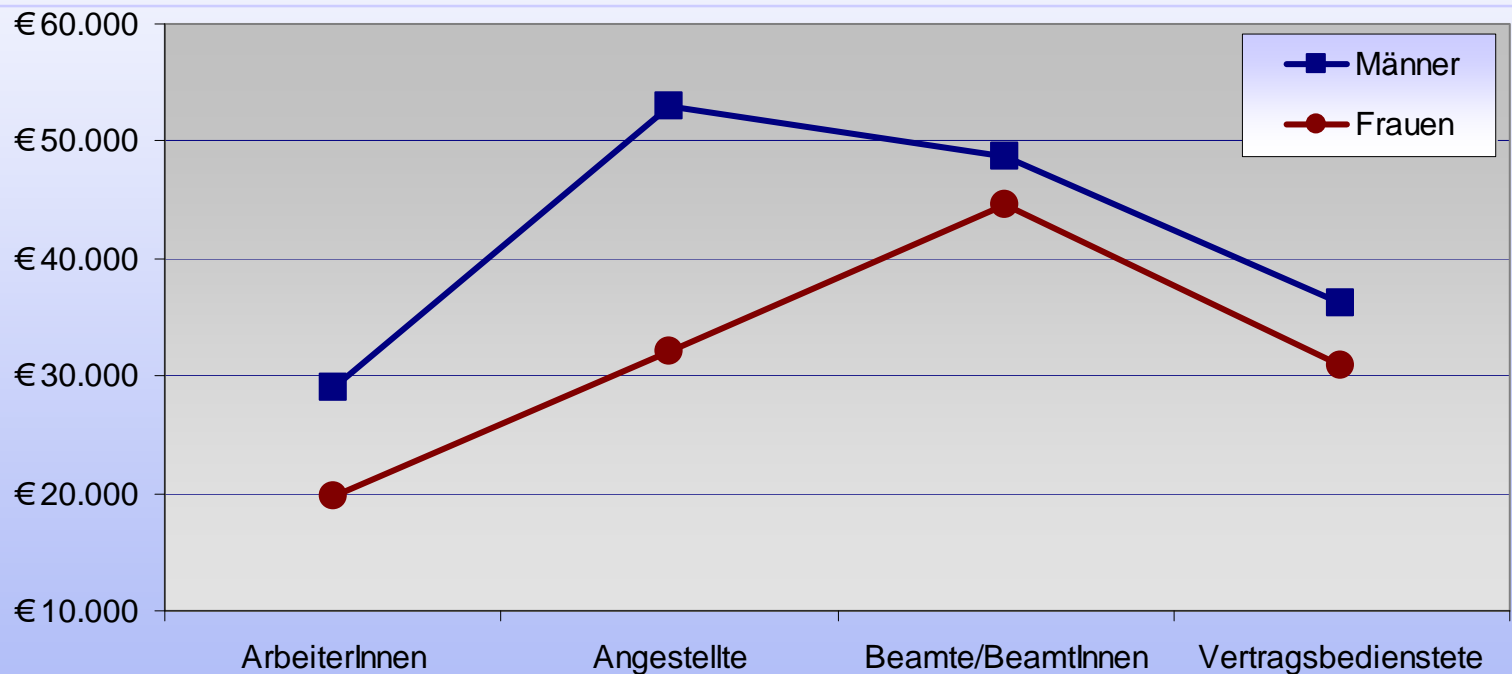
Erwerbstätigenquote
= Anteil der Personen an der Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren

Ist doch alles super, oder?

**Wie kann man da
noch von einer
Benachteiligung
der Frauen
sprechen?**

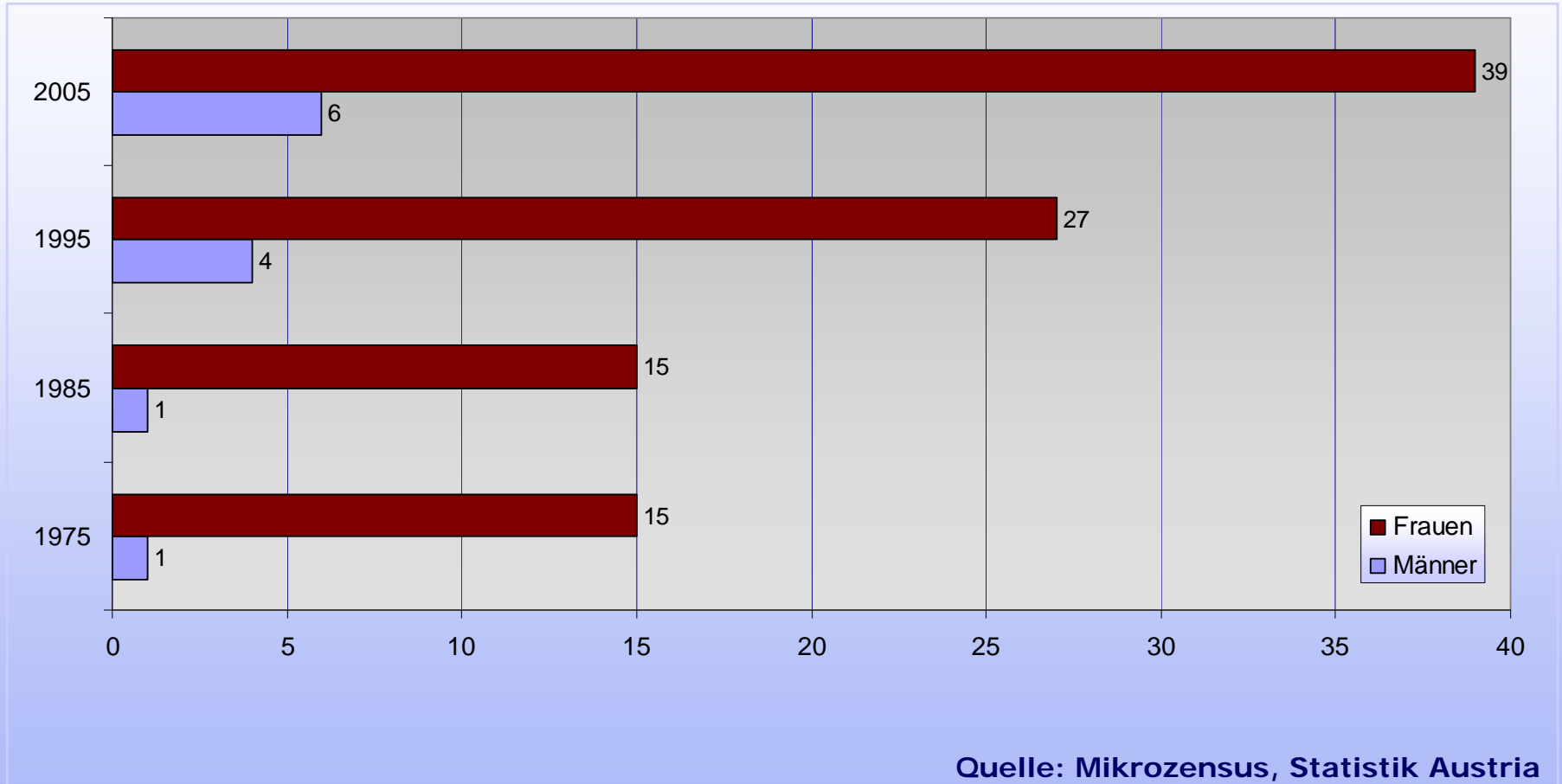


Durchschnittliches Bruttojahreseinkommen von ganzjährig vollzeitbeschäftigten Frauen und Männern 2006



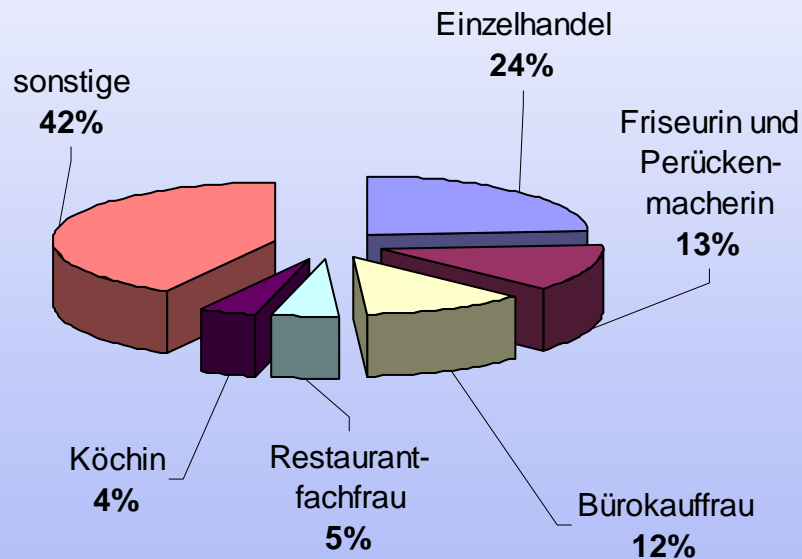
Quelle: Statistik der Lohnsteuer 2006

Teilzeitquoten an allen Erwerbstätigen

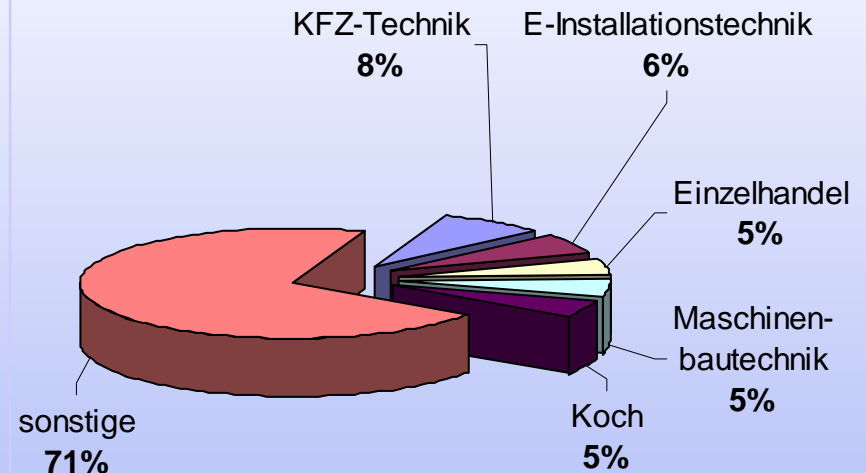


Lehrabschlüsse

10 häufigste Lehrberufe bei Mädchen



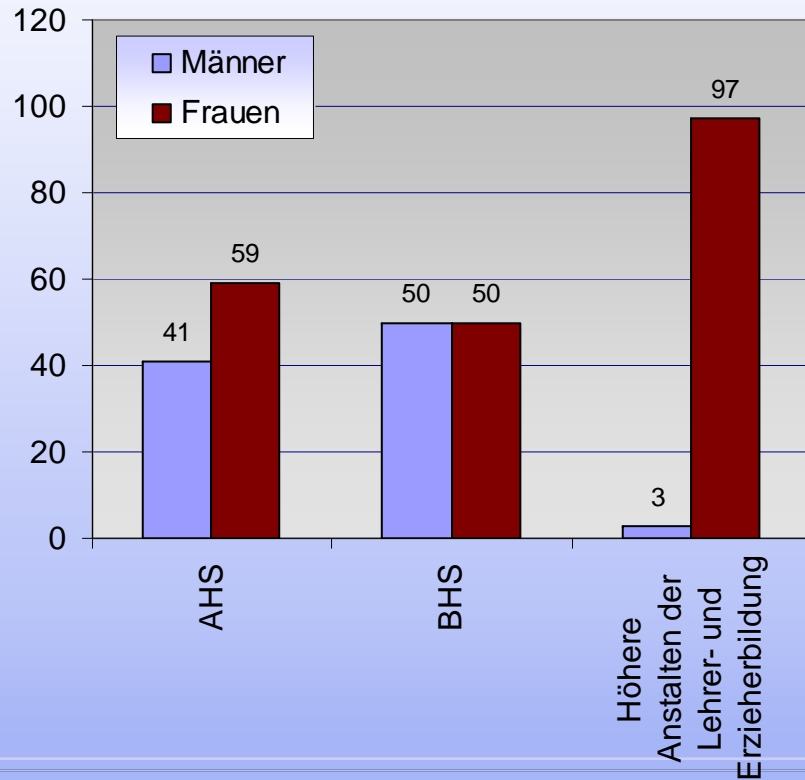
10 häufigste Lehrberufe bei Burschen



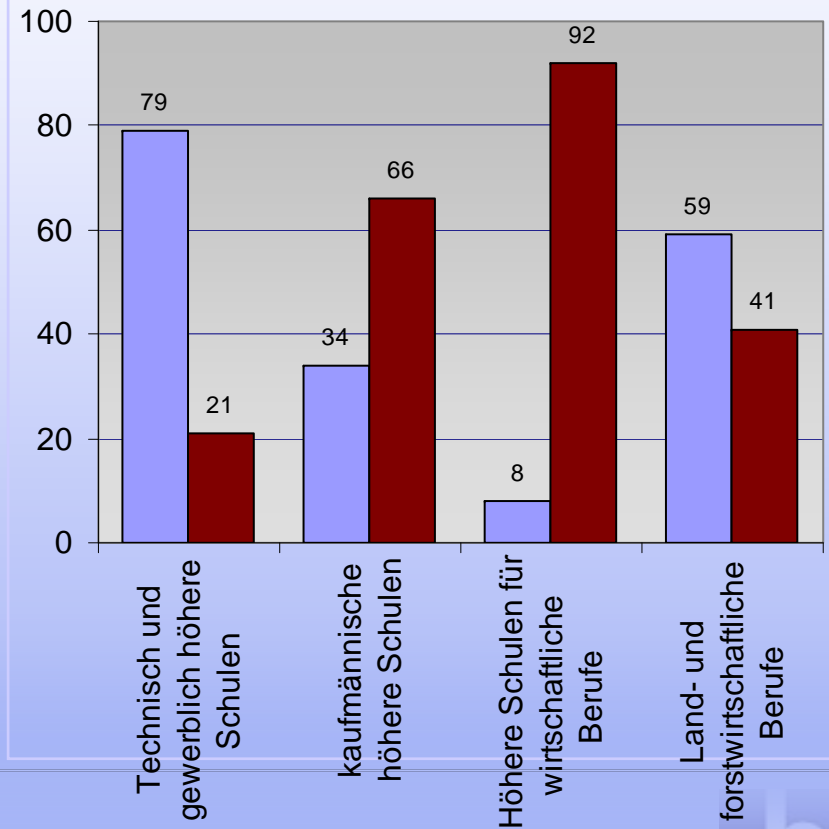
Quelle: WKÖ Lehrlingsstatistik, 31.12.2007

SchülerInnen BHS/AHS, 2005/6

SchülerInnen in Maturaklassen 2006

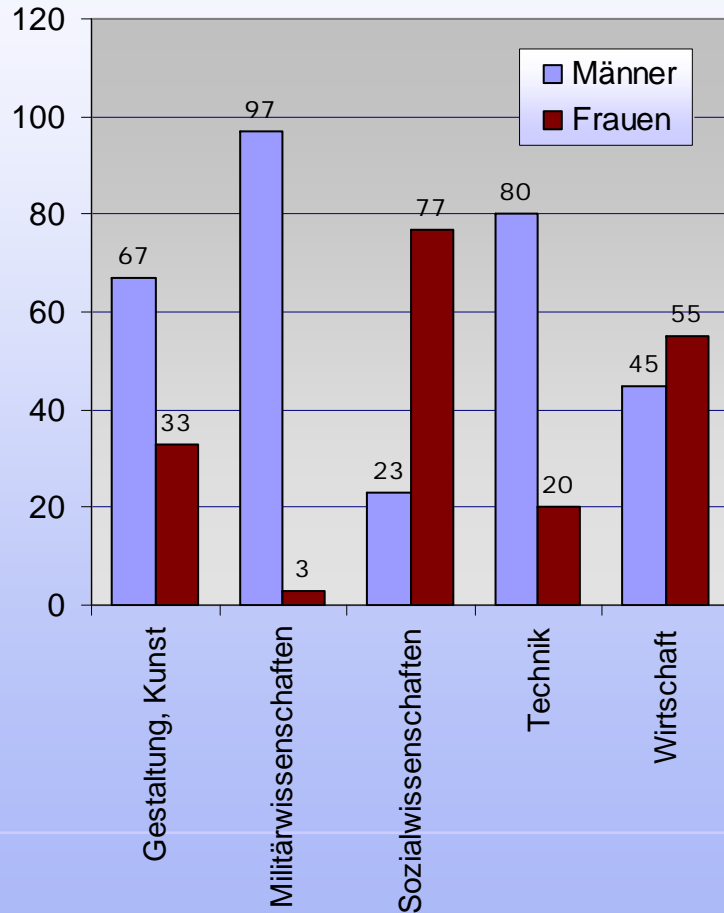


Berufsbildende höhere Schulformen 2006

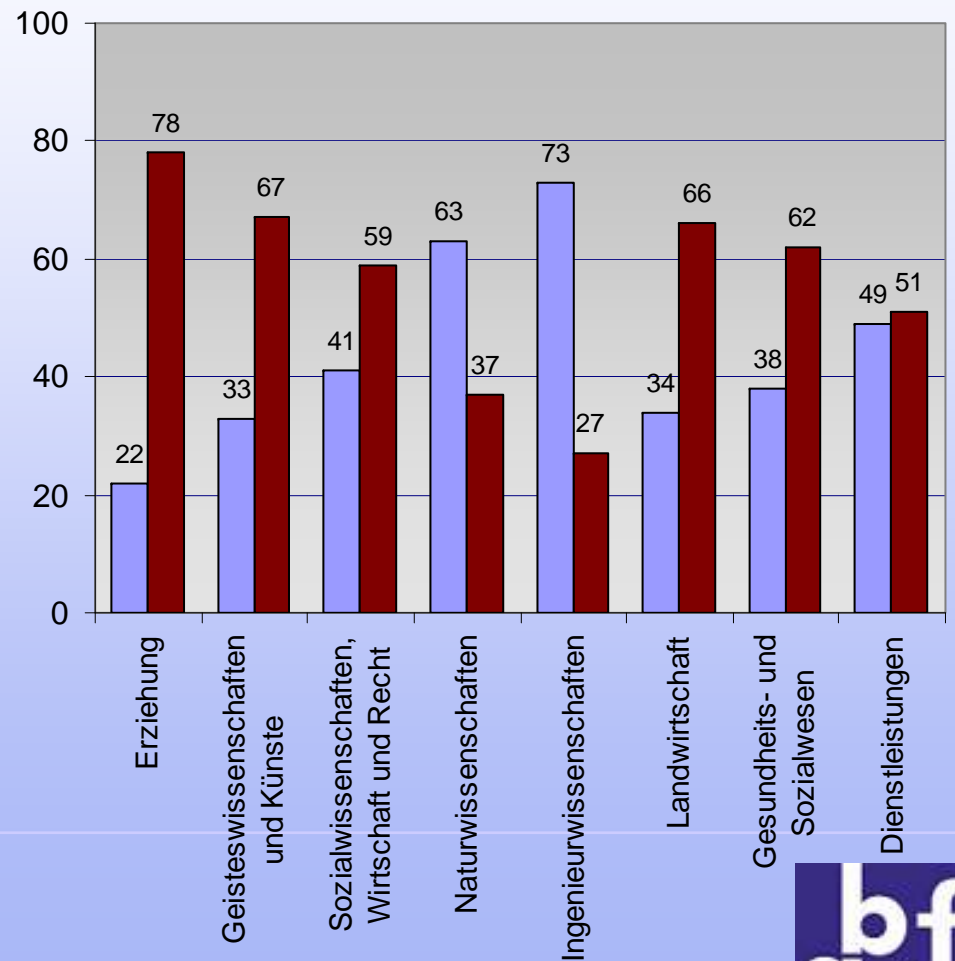


StudienabsolventInnen 2007

Fachhochschulabschlüsse



Universitätsabschlüsse



Die niedrigere Erwerbsbeteiligung von Frauen geht zurück auf....

- den **höheren Anteil an PflichtschulabsoventInnen** (je höher die Ausbildung desto höher die Erwerbsbeteiligung und desto kürzer fällt die Karenzzeit aus)
- den **nicht gelungenen Wiedereinstieg** nach der Karenz – Identität als „Hausfrau“ ist gesellschaftlich akzeptierter als die der Arbeitslosen

Das niedrigere Einkommen geht zurück auf:

- Berufswahl (Stichwort **Segmentierung!**)
- **Karenz** (Absenz vom Arbeitsmarkt zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr)
- **Teilzeitbeschäftigung**, selbst nachdem Kinderbetreuung kein Thema mehr ist
- Frauen werden in der **Bezahlung** trotz gleicher Tätigkeit gegenüber Männern **benachteiligt**
- Frauen steigen die **berufliche Karriereleiter** nicht oder **langsamer** hinauf als Männer



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

